



Landratsamt Fürth
Amtsperiode 2020/2026

Niederschrift über die öffentliche 8. Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 27.09.2021
Beginn: 08:30 Uhr
Ende: 08:57 Uhr
Ort: Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Landrat Dießl, Matthias

Ausschussmitglieder

Kreisrat Bauer, Frank	Vertretung für Herrn Thomas Zwingel
Kreisrat Bischoff, Michael	
Kreisrat Habel, Jürgen, 1. Bürgermeister	
Kreisrätin Huber, Birgit, 1. Bürgermeisterin	
Kreisrätin Igel, Angelika	Vertretung für Frau Dr. Isabell Löschner
Kreisrätin Krach, Renate	
Kreisrat Löbel, Christian	
Kreisrat Obst, Bernd, 1. Bürgermeister	
Kreisrat Pleyer, Claus-Georg	
Kreisrat Schikora, Norbert, 2. Bürgermeister	
Kreisrätin Seifert, Adelheid	
Kreisrat Tiefel, Werner, 1. Bürgermeister	Vertretung für Herrn Friedrich Biegel

Schriftführer/in

Greger, Yvonne Verwaltungsangestellte

Verwaltung

Arneth, Holger Kämmerei
Egerer, Klaus Dipl. Ing. (FH) M.Eng. Architekt
Eichner, Tobias Verwaltungsfachwirt
Gagel, Christian Verwaltungsfachwirt
Maurer, Marco Verwaltungsamtsrat
Scholl, Sophia M.A. Architektur
Thirmeyer, Stephan Regierungsrat

Gäste

Pfaller, Marc Pfaller Ingenieure GmbH & Co. KG
Santowski, Alexander Pfaller Ingenieure GmbH & Co.KG

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kreisrat Biegel, Friedrich

Kreisrätin Löschner, Isabell, Dr.

Kreisrat Zwingel, Thomas, 1. Bürgermeister

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 28.07.2021 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage | |
| 2 | Mitteilungen | |
| 3 | Zuschuss offene Altenhilfe für das Abrechnungsjahr 2020 | 106/2021 |
| 4 | Spenden, Schenkungen und sonstige Zuwendungen für kommunale bzw. gemeinnützige Zwecke, Hier: Beschlussfassung 1. Halbjahr 2021 | 096/2021 |
| 5 | Doppischer Jahresabschluss 2020; hier: Vorlage an den Kreisausschuss | 108/2021 |
| 6 | Erweiterungsbau Landratsamt | 063/2021/2 |
| 7 | Anfragen | |

Landrat Matthias Dießl eröffnet um 08:30 Uhr die 8. Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 28.07.2021 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
--------------	--

Gegen die Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 28.07.2021 und die Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage bestehen keine Einwendungen.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

TOP 2	Mitteilungen
--------------	---------------------

Es liegen keine Mitteilungen vor.

8:37 Uhr Kreisrat Christian Löbel kommt zur Sitzung

TOP 3	Zuschuss offene Altenhilfe für das Abrechnungsjahr 2020
--------------	--

8:38 Uhr Kreisrat Michael Bischoff kommt zur Sitzung

Der **Vorsitzende** bestätigt **Kreisrätin Renate Krach** (CSU), dass alle Altenhilfeclubs über diese Änderungen informiert werden.

Auf Nachfrage von **Kreisrätin Adelheid Seifert** (CSU) wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob für das Jahr 2020 ein Antrag des VdK Zirndorf eingegangen ist.

Beschluss:

- 1) Die Richtlinie zur Beantragung der „offenen Altenhilfe“ vom 05.10.2016 wird durch die in Ziffer 3 geänderten Punkte einmalig für das Abrechnungsjahr 2020 angepasst.
- 2) Sofern für das Abrechnungsjahr 2021 vergleichbare Umstände eintreten, wird die Verwaltung ermächtigt, unter Berücksichtigung der in Ziffer 3 benannten Punkte für das Abrechnungsjahr 2021 eine angemessene Regelung einmalig zu treffen und anzuwenden.
- 3) Spätestens für das Abrechnungsjahr 2022 treten wieder die Regelungen der ursprünglichen Richtlinie zur Beantragung der „offenen Altenhilfe“ vom 05.10.2016 in Kraft.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 4	Spenden, Schenkungen und sonstige Zuwendungen für kommunale bzw. gemeinnützige Zwecke, Hier: Beschlussfassung 1. Halbjahr 2021
--------------	---

Beschluss:

1. Die in der Anlage aufgeführten Zuwendungen werden angenommen.

2. Die Spenden/Zustiftungen an die Landkreisstiftung sind nachrichtlich in der Zuwendungsliste enthalten.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 5 Doppischer Jahresabschluss 2020; hier: Vorlage an den Kreisausschuss

8:39 Uhr Kreisrätin Adelheid Seifert verlässt den Sitzungssaal
8:41 Uhr Kreisrat Frank Bauer kommt zur Sitzung

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt vom Ergebnis des doppischen Jahresabschlusses 2020 Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2020 wird dem Rechnungsprüfungsausschuss gemäß Art. 89 Abs. 1 LKrO zur Prüfung zugewiesen.

Die in Anlage 11 aufgeführten überplanmäßigen Aufwendungen werden bewilligt.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 6 Erweiterungsbau Landratsamt

8:42 Uhr Kreisrätin Adelheid Seifert wieder anwesend
8:44 Uhr Kreisrat Claus-Georg Pleyer kommt zur Sitzung

Ulrich von Ey und **Alexander Waimer** (von Ey Architektur PartG mbH) sowie **Doris Schürlein** und **Tanja Troppmann** (ganzWerk GmbH) sind online zugeschaltet.

Kreisrat Michael Bischoff (SPD) verweist auf den Einwand von Kreisrat Ruf im Bauausschuss hinsichtlich der Holzhybridbauweise und die mit dieser Bauweise verbundenen deutlich höheren Unterhaltskosten aufgrund der Holzbestandteile.

8:46 Uhr Kreisrat Jürgen Habel kommt zur Sitzung

Marc Pfaller (Pfaller Ingenieure GmbH & Co. KG) erklärt, grundsätzlich sei Holz ein sehr nachhaltiges und dauerhaftes Material. Er verweist auf historische Dachstühle, die noch heute voll funktionsfähig sind. Die vorgesehene Grundkonstruktion Holzhybridbauweise sei absolut vergleichbar, wenn nicht sogar besser als ein vergleichbarer Massivbau. Wichtig sei die Durchplanung des Gebäudes, dass die Anschlussdetails bauphysikalisch funktionieren und keine Kälte- oder Wärmebrücken auftreten.

Abschließend informiert er über die Behandlung und den Unterhalt von Holzfassaden. Aufgrund der Witterung könne man im Vergleich zu konventionellen Fassaden von höheren Unterhaltskosten ausgehen. Die Entscheidung, die Fassadenverkleidung in Holz auszuführen, werde aber erst in der Leistungsphase 3 getroffen.

Kreisrat Claus-Georg Pleyer (AfD) kann die Entscheidung des Bauausschusses, das Gebäude in Holzhybridbauweise zu errichten, sehr gut nachvollziehen. Er begrüßt die Erweiterung des Besucherbereichs und betont die Wichtigkeit einer optischen Identifikationsmöglichkeit. Er möchte wissen, ob die Holzbauweise nur eine funktionale Änderung sei oder ob man insbesondere bei der Fassade Elemente mit Bezug zum Landkreis vorsehe.

Der **Vorsitzende** schließt an die Wortmeldung von Marc Pfaller an. Wichtig bei der Planung der Fassade sei ein stimmiges Gesamtbild von Bestand und Neubau.

Marc Pfaller ergänzt, die Entscheidung zur Holzhybridbauweise gebe ein ganz klares Planungsziel, den Innenraum durch Holz erlebbar zu machen. Die Errichtung der Außenfassade als Holzfassade sei allerdings noch nicht durchgeplant. Einen Entwurf für die Fassade, auch unter den Kriterien Nachhaltigkeit und Unterhaltskosten, werde man zur Leistungsphase 3 vorstellen.

Kreisrat Werner Tiefel (FW) bewertet die Ausführungen des Planers positiv. Man werde das Thema intern in der Fraktion nochmal ansprechen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt:

1. Die vorliegende Vorplanung (Leistungsphase 2) der Grundvariante wird zur Kenntnis genommen und als Grundlage zur Fortführung der Planung (Leistungsphase 3) freigegeben.
2. Die vorliegende Kostenschätzung (Leistungsphase 2) der Grundvariante wird zur Kenntnis genommen und als Grundlage für die Fortführung der Planung freigegeben. Dabei soll sich die Fortführung der Planung den darin bezifferten Kosten unterordnen und diese nicht überschreiten.
3. Folgende Varianten sollen zur Umsetzung kommen:

- a. Bauweise

Die Errichtung des Gebäudes soll in Holz-Hybrid-Bauweise mit Mehrkosten von ca. 1,265 Mio. Euro umgesetzt werden.

- b. Parkplätze

Zur Errichtung der baurechtlich erforderlichen Stellplätze soll gemäß Variante 1 ein Parkdeck bzw. eine Parkpalette errichtet werden, wie in der Grundvariante der Planung enthalten.

Alternativ soll untersucht werden, ob die Errichtung oder Anmietung von Stellplätzen in der näheren Umgebung möglich ist.

- c. Vergrößerung Bürgerservice

Die Vergrößerung des Bürgerservice soll als erdgeschossiger Anbau mit Mehrkosten von ca. 1,128 Mio. Euro umgesetzt werden.

- d. Erweiterung Energiestandard von GEG auf Standard EG55

Die Erweiterung des Energiestandards von GEG auf Standard EG55 soll mit Mehrkosten von 1,230 Mio. Euro umgesetzt werden.

- e. Mechanische Abluft mit Wärmerückgewinnung in Büros

Mechanische Abluftanlagen in den Büros soll mit Mehrkosten von ca. 331 TEuro umgesetzt werden.

4. Die Ausführungen zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen, zur CO₂-Neutralität und zur Verwendung von Recyclingmaterial werden zur Kenntnis genommen und sollen wie dargestellt weiterverfolgt werden. Aus den genannten Gründen ist der Antrag von der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.04.2021 erledigt.
5. Auf Grundlage der vorgenannten Beschlüsse soll die Planung fortgeführt und die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) erstellt werden, wobei die Ergebnisse der Entwurfsplanung mit zugehöriger Kostenberechnung dem Bauausschuss und Kreisausschuss zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen sind.
6. Die Leistungen der Leistungsphase 3 sollen bei den Architekten und allen Fachplaner im Zuge des vorgesehenen stufenweisen Abrufs der Leistungen beauftragt werden.
7. Die Kosten für die Grundvariante und die Projektkosten für die unter Ziff. 3 beschlossenen Ausführungsvarianten, die über die Kosten des Beschlusses vom 08.07.2019 hinausgehen, sind im Haushalt 2022 mit den dazugehörigen Finanzplanungsjahren einzustellen.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, alle geeigneten Fördermöglichkeiten für die Baumaßnahme zu prüfen.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 7 Anfragen

Kreisrat Norbert Schikora (B'90/Die Grünen) fragt nach dem Sachstand zur Beschaffung der Lüftungsanlagen für die Landkreisschulen.

Der **Vorsitzende** macht Ausführungen zum Vergabeverfahren. Eine ursprünglich bereits für August avisierte Vergabe des Auftrags musste kurzfristig abgebrochen werden, weil der Anbieter seine Lieferzusagen nicht einhalten konnte. Deshalb sei die Vergabe an einen anderen Bieter erfolgt, der die Lieferung im Zeitraum zwischen 18. und 20. Oktober vollständig und verbindlich zugesagt habe. Die bestellten Geräte haben einen überdurchschnittlich hohen Luftdurchsatz bei gleichzeitig besonders leisem Betrieb. Auch werde die volle Förderfähigkeit erreicht.

Stephan Thirmeyer ergänzt, dass die Schulleitungen bezüglich der Installation und Inbetriebnahme mit Mail vom 10.09.2021 informiert wurden.

Kreisrat Michael Bischoff (SPD) bittet, das Schreiben an die Schulen den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Landrat Matthias Dießl schließt um 08:57 Uhr die 8. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses.

Zirndorf, den 21.10.2021

Matthias Dießl
Landrat

Yvonne Greger
Schriftführer/in